



Projekt: SCP Schulbildung in Pakistan

SCHULBILDUNG FÜR KINDER AUS ÄRMSTEN FAMILIEN

Bildung ist ein Grundrecht, das durch die Verfassung von Pakistan garantiert ist und besagt, dass "Analphabetismus beseitigen und kostenlose, obligatorische Sekundarstufe innerhalb des minimal möglichen Zeitraums der Staat anbieten soll ". Diese gesetzliche Regelung durch den Staat, umfasst per Definition sowohl Bundes- und Landesregierungen.

Obwohl Pakistan einige Fortschritte, in Bezug auf den Zugang zu Bildung und die erhöhte Einschreibung in Schulen gemacht hat, können Kinder heute eher zur Schule gehen als in früheren Generationen. Bildungs-Leistung über das Land bleibt weiterhin gekennzeichnet durch tiefe Unterschiede, die auf mehreren Faktoren beruhen, wie Geschlecht, Wohlstand, Standort, Religion und ethnische Zugehörigkeit.

Die derzeitige Situation erfordert Anstrengungen von allen Sektoren, einschließlich der Regierungen, NGOs, Philanthropen und Einzelpersonen, die ihre Rolle bei der Verringerung der Kluft auf ihrer Ebene dazu beitragen können, so dass jedes Kind in Pakistan ihr Grundrecht auf Bildung erhalten kann.

Dr. Gerhard and Helga Schröckenfuchs Primary Schools, für die vom Flutwasser betroffenen Kinder in Taluka Kotri, District Jamshoro and Taluka Latifabad, District Hyderabad, stehen unter der Verwaltung des Most Rev Bishop Samson Shukardin mit 2 Lehrkräften in Kotri und 2 Lehrkräften in Latifabad.

Die Kinder/Schüler dieser Schulen haben niemals zuvor eine Schule besucht; erst bis es 2010 zu einer Flutkatastrophe kam, bei der Fr. Samson Shukardin (derzeit Bischof der Diözese Hyderabad) die von der Flut betroffenen Gemeinden mit lebensrettenden Maßnahmen, einschließlich Nahrungsmittelhilfe, medizinische Camps und Verteilung von Saatgut für die Landwirte zur Rettung, ihrer Landwirtschaftsbetriebe unterstützt hat. In Anbetracht der Not in diesem Gebiet, begann im April 2011, Bischof Samson diese Schulen, die zu dieser Zeit mit begrenzten Ressourcen geführt wurden; dort sind nun 146 Kinder, einschließlich 78 Mädchen, die in diesen Schulen die Grund-Bildung erhalten.

Die Schülerinnen dieser Schulen gehören zu den Armen und besonders gefährdeten Familien im ländlichen Raum, die sich die Bildung für ihre Kinder aufgrund ihrer Armut, nicht leisten können. Um über die Zeit, die Ausfallquote der Kinder zu verringern, werden für die Studierenden Bücher, Kopien und Behelfe bereitgestellt, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Die Prüfungs-Erfolgsquote des Jahres lag bei 98 % für 88 Studenten, die während des Jahres eingeschrieben waren. Regelmäßige Überwachung der Schulen, durchgeführt vom katholischen Direktorat für Bildung, Hochw. Bischof Samson Shukardin, OFM.



FÜR EINE GERECHTE WELT

WIR SIND GANZ BEI DEN MENSCHEN.
Ihre Hilfe auch!



Das Alphabet ist der Anfang allen Lernens



Der christliche Glaube wird in kindlicher Hingabe dokumentiert



Der Trinkwasserbrunnen im Schulhof ist Attraktion



Schulvisite von Exzellenz Bischof Samson Shukardin, OFM